

Kultur der Erinnerung

Studienfahrt

Auschwitz • Birkenau • Krakau

„Geschichte vor Ort erfahren“



Der Ort:

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Vernichtungslager, in dem mehr als eineinhalb Millionen Menschen ermordet wurden. Entsprechend steht dieser Name als Synonym für den Völkermord an den europäischen Juden. Aber auch Polen, Russen, Sinti und Roma, Christen, Behinderte, Homosexuelle ... sind hier dem Rassenwahn der Nationalsozialisten zum Opfer gefallen. Männer, Frauen und Kinder.

Die **fünftägige Studienfahrt** bietet Ihnen die Möglichkeit, sich mit diesem Teil der Geschichte, aufgehoben in einer Gruppe und unter fachlicher Begleitung, auseinander zu setzen.

Tagesprogramm: Zeitraum: Mo. 10. Mai bis Fr. 14. Mai 2021

Ankunft am Nachmittag des ersten Tages, Zimmereinteilung und Belegung, **erste Begehung** des Außengeländes (an den Bahngleisen entlang) mit **Einführung in die (Entstehungs)geschichte** des Stammlagers Auschwitz.

Am zweiten Tag findet eine **Führung durch das Stammlager Auschwitz** statt, am Nachmittag berichtet ein **Zeitzeuge** über seine Erfahrungen im Lager und steht anschließend für Fragen der TeilnehmerInnen zur Verfügung.

Am dritten Tag wird das Lager **Auschwitz-Birkenau** besucht. Am Nachmittag haben die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, sich die verschiedenen **Länderausstellungen** im Stammlager Auschwitz anzusehen.

Am vierten Tag werden wir gemeinsam nach **Krakau** fahren. Hier wird es eine Stadtführung, insbesondere durch das **jüdische Viertel Kazimierz** und das **ehemalige Ghetto** geben. Das gemeinsame **Abendessen** findet in einem traditionellen **jüdischen Lokal mit Live-Klezmermusik** statt.

Am letzten Tag findet eine Stadtführung durch Auschwitz statt. Die Geschichte dieser Stadt, insbesondere auch die **jüdische Geschichte**, stehen hier im Mittelpunkt.

Die Abende können wir in der Bibliothek verbringen. Wir tauschen uns in **Gesprächsrunden** aus, Themen werden vertieft und Emotionen geteilt. Die kleine **Kapelle** im Gästehaus steht uns für gemeinsames **Singen**, Einstimmen in den Tag und zur persönlichen **Besinnung** zur Verfügung.

Unterkunft und Verpflegung findet unsere Gruppe im **Zentrum für Dialog und Gebet**, ein Tagungshaus ganz in der Nähe des Stammlagers, das unterschiedliche Gruppen aus aller Welt beherbergt und die Gäste gut versorgt. <http://cdim.pl/de,2545>

Kosten: Die Kosten betragen voraussichtlich 750,00 € (Änderungen sind aufgrund von Preisanpassungen bei den Flügen möglich); darin sind die Flugkosten, die Kosten für Unterbringung und Verpflegung im Zentrum für Dialog und Gebet, Eintrittsgelder für das Stammlager und Auschwitz-Birkenau, Honorar für den Zeitzeugen, die Kosten für eine Exkursion nach Krakau mit Stadtführung sowie ein gemeinsames Abendessen in einem jüdischen Lokal enthalten.

Für die Studienreise wird **Bildungsfreistellung** nach dem Bildungsfreistellungsgesetz Rheinland-Pfalz beantragt.

Zur Studienreise gehören ein Vorbereitungstreffen und ein Nachtreffen.

Das Vorbereitungstreffen dient dem gegenseitigen Kennenlernen, dem Informationsaustausch und der Klärung organisatorischer, inhaltlicher und persönlicher Fragen und Bedürfnisse.

Das Vorbereitungstreffen wird **voraussichtlich im Februar/März 2021 im Ev.**

Erwachsenenbildungswerk in Simmern stattfinden. Sie werden rechtzeitig dazu eingeladen. Der Termin für das Nachtreffen wird mit den TeilnehmerInnen noch abgestimmt.

Anmeldeschluss: 01. Februar 2021

Zur **Vorbereitung und Einstimmung** auf die Reise empfehlen wir Ihnen die Lektüre **„Der Fotograf“ von Auschwitz – Das Leben des Wilhelm Brasse**, Verlag cbj, München; oder

„Der Buchhalter von Auschwitz – Die Schuld des Oskar Gröning“; Verlag cbj, München; oder

„Alodia, du bist jetzt Alice!“ Kinderraub und Zwangsadoption im Nationalsozialismus; Verlag cbt, München 2019

Fachliche Begleitung:

E. Reiner Engelmann

Sozialpädagoge und Schriftsteller hat bereits 17 Studienfahrten mit Jugendlichen und Erwachsenen nach Auschwitz organisiert und geleitet.

Seine Bücher **„Der Fotograf von Auschwitz“** und **„Wir haben das KZ überlebt“** und **„Der Buchhalter von Auschwitz“** beschäftigen sich detailliert und kritisch mit dem Thema Nationalsozialismus, Holocaust und dem bewussten Umgang mit der Vergangenheit.

Eine **Kultur der Erinnerung** und Verantwortung zu befördern ist ihm besonders wichtig.

www.reiner-engelmann.de



Bernadette B. Boos

Figurenspielerin, Theaterpädagogin und Trainerin hat mehrere Studienfahrten nach Auschwitz begleitet. Sie illustrierte das Buch „Wir haben das KZ überlebt“ mit **Porträtbildern** der dort vorgestellten ZeitzeugInnen und Auschwitz Überlebenden. Sie bietet den Studienreisenden vor Ort **künstlerisch – kreative Angebote** im bildnerischen und musikalischen Bereich, um das Gesehene und Erlebte ausdrücken zu können. Die starken Eindrücke lassen sich so für manche besser verarbeiten.

www.theater-nomad.de

